

Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft in Braunschweig

Merkblatt Nr. 3

13. Auflage

September 1961



Verzeichnis amtlich geprüfter und anerkannter Rattenbekämpfungsmittel (Auszug aus dem Pflanzenschutzmittel-Verzeichnis)

Herausgegeben

in Zusammenarbeit mit den Fachinstituten der Länder
von der **Biologischen Bundesanstalt** und dem **Bundesgesundheitsamt**

Das Verzeichnis enthält nur Rattenbekämpfungsmittel, die von der Biologischen Bundesanstalt in Zusammenarbeit mit dem Bundesgesundheitsamt und Fachinstituten der Länder geprüft und von der Biologischen Bundesanstalt anerkannt sind. Die Hersteller sind verpflichtet, die anerkannten Mittel mit gleichmäßigem Gehalt an wirksamen Bestandteilen zu liefern. Die Einhaltung der Verpflichtung wird durch laufende Handelskontrolle von der Biologischen Bundesanstalt überwacht.

M a n b e a c h t e : Auch die besten Rattenbekämpfungsmittel geben nicht immer und nicht an jedem Ort gute Erfolge. Die Brauchbarkeit der Giftköder hängt ab von der Annahme (Köderwirkung) und der Abtötung (Giftwirkung). Die bei ihrer Nahrungsaufnahme sehr wählerischen Ratten meiden oft gute Giftköder, wenn ihnen am Aufenthaltsort zuzugängliche Nahrung zur Verfügung steht. Gegen einzelne Gifte sind Hausratten und Wanderratten oft verschieden empfindlich, und selbst Einzeltiere können sich an Gifte gewöhnen, wenn jahraus jahrein die gleichen Präparate angewendet werden. Ein häufiger Wechsel der Präparate oder der Gift- und Köderstoffe ist daher zu empfehlen. In jedem Fall sichern nur sorgfältigste Auslegung und Anwendung einen durchgreifenden Erfolg.

V o r s i c h t ! Die Rattenbekämpfungsmittel sind auch giftig für Menschen und Haustiere. Darum Anwendungsvorschriften genau beachten. Angebrochene Packungen usw. vor Mißbrauch schützen. Soweit die Wirkstoffe der im Verzeichnis angeführten Rattenbekämpfungsmittel unter die Polizeiverordnungen über den Verkehr mit giftigen Pflanzenschutzmitteln bzw. unter die Länderverordnungen über den Handel bzw. Verkehr mit Giften fallen, ist bei jeder Rattenmittel-Gruppe die Abteilung angegeben, in die der betreffende Wirkstoff eingestuft ist.



*Nur geprüfte, amtlich anerkannte Rattenbekämpfungsmittel
dürfen dieses Anerkennungszeichen tragen!*

Einzelheiten über die zweckmäßigste Bekämpfung der Ratten mit Gift und Fallen sind aus dem Flugblatt Nr. 10 (3. Auflage) der Biologischen Bundesanstalt vom September 1953 „Die Ratten“ von Dr. Dr. Sigbert Mehl, erschienen im Verlag von Eugen Ulmer, Stuttgart, zu ersehen.

Anleitung zum Selbsterstellen von Rattenfallen siehe Merkblatt 5 der Bayerischen Landesanstalt für Pflanzenbau und Pflanzenschutz, München 23, Königinstraße 36.

Mit diesem Verzeichnis verlieren ältere Auflagen ihre Gültigkeit.

I. Ködergifte und Giftköder

Annahme von Gifttränken gegen Ratten nur dort gesichert, wo Ratten Wassermangel leiden!

Bei Fertigködern ist die Annahme durch die Ratten nicht unter allen Umständen gewährleistet. Annahme selbstgefertigter Köder durch Vorködern mit unbegiftetem Köder sicher.

1. Cumarin-Derivate

(Blutgerinnung hemmend)

a) Streupulver und Ködergifte

Anwendung: Als **Streupulver**: Einbringen in Rattenlöcher an trockenen Stellen (je Loch etwa 30 g) oder aufstreuen auf Rattenwechsel. Die mit ★ bezeichneten Präparate sind auch in feuchten Räumen anwendbar.

Als **Ködergift**: Im Verhältnis 1:15 bis 1:20 geeigneten Ködern zumischen. Die mit [H] bezeichneten Präparate auch gegen Hausmaus.

- ☆ **Alferex** [H], Cela
- ☆ **Brumolin** [H], Aglukon
(nur als Ködergift anzuwenden)
- ☆ **Contrax-Cuma** [H], Frowein
- ☆ **Cuma-Rattenpulver**, Hinsberg
- ☆ **Cumarax-FU**, Pflanzenschutz, Spieß
- ☆ **Cumarax Köder- und Streumittel**,
Pflanzenschutz, Spieß
- ☆ **Curattin-Haftstreupulver**,
Hentschke & Sawatzki
(nur als Streupulver anzuwenden)
- ☆ **Delicia-Ratron**, DELITIA
Haftstreupulver Epyrin, Hygiene-Chemie
- ☆ **Racumin 57** [H], Bayer
- ☆ **Rattenstreupulver-Neu „Schacht“**, Schacht
Rattex-Cuma, Obermann
RAX in Pulverform, Benzidal
Sorex, Baur
- ☆ **Sugan**, Neudorff
- ☆ **Tomorin** [H], Böhme-Fettchemie

b) Ausgefertigte Cumarinköder

Die mit [H] bezeichneten Präparate auch gegen Hausmaus.

- Blitz-Cumarin-Fertigköder**, Schäffner
- Brumolin-Fertigköder** [H], Aglukon
- Contrax-fit**, Frowein
- Cumarax-Fertigköder** [H], Pflanzenschutz,
Spieß
- Delicia Fraß-Ratron**, (Flocken-Fertigköder),
DELITIA
- Delicia Fraß-Ratron**, (Körner-Fertigköder),
DELITIA
- Epyrin-Mais**, Hygiene-Chemie
- Grün-Rot-Fertigköder**, Angelkort
- Mickitod**, Neudorff
(nur gegen Hausmaus)
- Mortalin Warfarin-Fertigköder**, Mortalin
- R 300 Fertigköder** [H], Kramer
- Racumin 57-Fertigköder** [H], Bayer
- Rattensucht**, Schneider
- Rodentin**, Fahlberg-List

2. Cumarin- + Indandion- derivate

(Blutgerinnung hemmend)

Anwendung: Als **Streupulver**: Einbringen in Rattenlöcher an trockenen Stellen (je Loch etwa 30 g) oder aufstreuen auf Rattenwechsel.

Als **Ködergift**: Im Verhältnis 1:15 bis 1:20 geeigneten Ködern zumischen. Die mit [H] bezeichneten Präparate auch gegen Hausmaus.

- Actosin P** [H], Schering
als Streupulver auch in feuchten Räumen anwendbar
- Actosin-P-Köder** [H], Schering
(ausgefertigter Köder)

3. Meerzwiebelhaltige Mittel

(Giftabteilung 3)

Ködergifte

zur Herstellung von Frischködern

Anwendung: In unten angegebenem Mischungsverhältnis geeigneten Ködern wie Kartoffelbrei oder Weißbrotstückchen zumischen oder aufträufeln. Das Mischungsverhältnis Gift:Köder ist in Zahlen (z. B. 1 : 4) angegeben. Gebrauchsanweisung der Herstellerfirmen genau beachten! Haltbarkeit begrenzt, daher auch Fertigungsdatum und Lagerungsvorschriften beachten!

An den Auslegestellen flache Schalen mit Wasser aufstellen.

Rattod-Meerzwiebel-Rattenpulver,	
Eckert	1 : 10
Delicia Rattenpräparat (flüssig),	
DELITIA	1 : 4
Ratotox, Reichel	1 : 3
Rattex-flüssig, Obermann	1 : 10
Raxon flüssig, Kaiser	1 : 10
Scillirosan, Heldman	1 : 3 bis 1 : 5
Styxon-Rattentod (flüssig), Schmalfuß	1 : 10
Urgit (flüssig), Schweitzer	1 : 7 bis 1 : 10

4. Alpha-Naphthylthioharnstoff (ANTU)-haltige Mittel

a) Pulver mit 98-100% ANTU

(Giftabteilung 2)

Anwendung: Als Streupulver nach Gebrauchsanweisung.

Als Ködergift: 0,5—1% geeigneten Ködern zumischen.

Als Tränkgift: In flachen Schalen (z. B. Blumenuntersetzer von 8—15 cm Durchmesser) Boden mit Pulver bedecken und 1 cm hoch Wasser auffüllen.

Alpha-Naphthylthioharnstoff, Billwärder

Muritanyl 100%, Bayer

Rattengift Aubing 100% Wirkstoff, Aubing

b) Pulver mit 50% ANTU

(Giftabteilung 2)

Anwendung: Als Streupulver: Einbringen in Rattenlöcher an trockenen Stellen (je Loch etwa 30 g) oder aufstreuen auf Rattenwechsel.

Als Ködergift: 1—2% geeigneten Ködern zumischen.

Als Tränkgift: In flachen Schalen (z. B. Blumenuntersetzer von 8—15 cm Durchmesser) Boden mit Pulver bedecken und 1 cm hoch Wasser auffüllen.

RA 500, Hentschke & Sawatzki

Rattan 50, Hygiene-Chemie

Rattengift Aubing, Aubing

c) Pulver mit 30% ANTU

(Giftabteilung 3)

Anwendung: Als Streupulver: Einbringen in Rattenlöcher an trockenen Stellen (je Loch etwa 30 g) oder aufstreuen auf Rattenwechsel.

Als Ködergift: 2—3% geeigneten Ködern zumischen.

Als Tränkgift: In flachen Schalen (z. B. Blumenuntersetzer von 8—15 cm Durchmesser) Boden mit Pulver bedecken und 1 cm hoch Wasser auffüllen.

Delicia Streu-Ratokil, DELITIA

Rattan, Hygiene-Chemie

Rattengift Aubing, Aubing

Smeesana, Schmees

Styx Rattenstreupulver, Schmalfuß

Tiox 30, Obermann

5. Promurithaltige Mittel

(Diazoamino-Verbindungen)

Muritan-Pulver, Bayer

im Verhältnis 1 : 20 (5%) geeigneten Ködern zumischen

6. Zinkphosphidhaltige Mittel

a) Technische Zinkphosphid-Pulver

(Giftabteilung 1)

Vorsicht! Stark giftig, entwickeln stark giftige Gase! Bei unsachgemäßer Lagerung besteht Explosions- und Feuersgefahr.

Anwendung: Bei Verwendung wasserhaltiger Frischköder (z. B. gedämpfte Kartoffeln mit Zusatz von 15 bis 25 % Weizenmehl oder Kleie und bzw. oder 20 bis 50 % Räucherfisch- oder Kochfischresten) 0,6 bis 0,8 % Zinkphosphidpulver zumischen. Ködermasse muß säurefrei sein.

Bei Verwendung trockener Köder (z. B. Weizen-, Hafer-, Gersten- und Maisschrot oder -mehl, evtl. mit Zusatz von 6 bis 10 % Zucker) 1 bis 2 % Zinkphosphidpulver zumischen.

C. F. S.-Zinkphosphid konzentriert, Stoltzenberg

Delicia-Giftox, DELITIA

Rumetan-Pulver, Riedel-de Haën

Talpan-Giftpulver, Marktredwitz

Zinkphosphid „Wüfel“, Wüfel

b) Zinkphosphid-Präparate

(Giftabteilung 2)

Zinkphosphid-Ködergifte zur Herstellung von Frischködern

(Gehalt an Zinkphosphid bis zu 7 %)

Haltbarkeit begrenzt, daher Fertigungsdatum beachten!

Anwendung: Geeigneten Ködern wie Kartoffelbrei, Räucherfisch zumischen oder auf Weißbrot aufstreichen. Das Mischungsverhältnis Gift : Köder ist unten angegeben. Trotzdem Gebrauchsanweisung genau beachten!

Delicia-Rattekal Giftpaste, DELITIA 1 : 5

7. Thalliumhaltige Mittel

(Gehalt an Thalliumsulfat bis zu 3 %)

(Giftabteilung 2 der Länderverordnungen über den Handel mit Giften.)

Thallium-Verbindungen sind geruch- und geschmacklos. Daher hohe Vergiftungsgefahr für Menschen und Haustiere. Präparate also nur mit äußerster Vorsicht anwenden.

Achtung auch auf Vergiftungsgefahr durch vergiftete Ratten! (Sekundärvergiftungen.)

a) Thallium-Ködergifte zur Herstellung von Frischködern

Anwendung: Nach unten angegebener Vorschrift (Mischungsverhältnis Gift : Köder) geeignetem Köder zumischen oder aufstreichen. Trotzdem Gebrauchsanweisung der Herstellerfirma genau beachten!

Delicia-Ratten-Thallium-Präparat flüssig, DELITIA	1 : 10
Styx-Rattentod-Th-flüssig, Schmalfuß	1 : 10
Tharattin, Hentschke & Sawatzki	1 : 10
Zelio-Giftpaste, Bayer	1 : 10

b) Auslegefertigte Thallium-Giftköder

Rattengiftkonserve (Fisch) „Mungomann“, Hygiene-Chemie

c) Thallium-Giftgetreide

Gegen Hausmaus.

C.F.S.-Giftweizen, Stoltzenberg
Delicia-Hausmauspräparat, DELITIA
Styx-Giftkörner, Schmalfuß
Zelio-Giftkörner, Bayer

II. Räucherpatronen zur Verwendung in Räucherapparaten

Vorsicht! Feuergefahr und Entwicklung giftiger Dämpfe!

Anwendung: Ausräuchern eng begrenzter Baue oder Gänge, z. B. auf Schuttplätzen, Lager- und Abraumplätzen, in Dämmen, Ufern und Böschungen.

1. „Normal abbrennend“

Fumia-Räucherpatrone, Marktredwitz

ra-Räucherpatrone, Fahlberg-List

2. Spezialpatronen sog. „Schnellbrenner“

Fumia-Räucherpatrone (Schnellbrenner),
Marktredwitz

Hora-Rapidpatrone, Fahlberg-List

Lepit-Gaspatrone-Schnellbrenner, Schering

III. Bekämpfungsverfahren und -geräte

1. Bekämpfungsverfahren

„Estex-Giftschaumverfahren“, Stockhausen

2. Fallen

a) Tötungsfallen

(Die Ratten werden beim Fang getötet)

Brettchenfallen aus Holz bzw. Blech

Luchs 1, Wilmkings

Köder- und Wechselfalle, Holz.

Luchs 2, Wilmkings

Köderfalle, Holz.

Luna Nr. 240, Keim

Köder- und Wechselfalle, Holz.

Luna Nr. 242, Keim

Köder- und Wechselfalle, Blech.

Schlagfallen aus Blech

ZPF Zwangspaßfalle, Roith

Schlageisen mit einem Schlagbügel

Ratteneisen, Roith

Quetsch- und Würgefallen

Anerkannte Geräte zur Zeit nicht im Handel.

b) Fallen zum Lebendfang

Kastenfallen und ähnliche Fallen

(Köderfallen)

Anerkannte Geräte zur Zeit nicht im Handel.

3. Räucherapparate

Delicia, DELITIA

Fumia, Marktredwitz

Hora, Fahlberg-List

Lepit, Schering

4. Sonstige Bekämpfungsgeräte

Gebrauchsanweisung der Herstellerfirma genau beachten!

Köderauslegegerät für Kanalisationen,
Hygiene-Chemie

Rattenfuttermiste „Thorshammer“, Lütchen

IV. Anschriften-Verzeichnis der Herstellerfirmen

- Aglukon**, Aglukon GmbH, (22a) Düsseldorf-Gerresheim, Vennhauser Allee 242.
- Angelkort**, Bernhard Angelkort, (21 a) Herbern (Westf.)
- Aubing**, Chem. Fabr. Aubing Dr. Kurt Bloch, (13 b) Aubing bei München.
- Baur**, H. C. Baur. (17 b) Konstanz, Blarerstraße 22.
- Bayer**, Farbenfabriken Bayer AG., Pflanzenschutz, (22 c) Leverkusen-Bayerwerk.
- Benzidal**, Benzidal, Dr. Fritz A. Müller, (16) Schlüchtern/Hessen, Fuldaer Str. 8
- Billwärder**, Chem. Fabr. Billwärder AG, (24 a) Hamburg-Billstedt 1, Postfach 15 133.
- Böhme-Fettchemie**, Böhme-Fettchemie GmbH., (22 b) Düsseldorf-Holthausen, Henkelstraße 67.
- Cela**, Cela GmbH., (22 b) Ingelheim a. Rhein
- DELITIA**, Dr. Werner Freyberg, Chem. Fabr. Delitia, (17 a) Weinheim (Bergstraße).
- Eckert**, Karl Eckert, (20 a) Hannover, Bütersworthstraße 16.
- Fahlberg-List**, Fahlberg-List GmbH., (20 b) Wolfenbüttel, Grüner Platz 12.
- Frowein**, „808“ Apparate und Präparate, Walter Frowein, (14b) Ebingen (Württ.), Postfach 66.
- Heldman**, Heldman-Chemie, (24 a) Hamburg 22, Beimoorstraße 20.
- Hentschke & Sawatzki**, (24 b) Neumünster-Gadeland, Kampstraße.
- Hinsberg**, Otto Hinsberg, (22 b) Nackenheim a. Rhein.
- Hygiene-Chemie**, Hygiene-Chemie Gustav Gaffran, (24 b) Elmshorn, Kaltenweide 28.
- Kaiser**, Fr. Kaiser GmbH., (14 a) Waiblingen bei Stuttgart
- Keim**, Franz Keim & Söhne, Fallenfabrik, (13 b) Dommelstadel über Passau (Niederbayern).
- Kramer**, Friedrich Kramer, (17 b) Langenbrücken (Baden)
- Lütschen**, Ziv.-Ing. A. Lütschen, (22a) Haan/Rhld., Hermann-Löns-Weg 7.
- Marktredwitz**, Chemische Fabrik Marktredwitz AG., (13 a) Marktredwitz (Bayern).
- Mortalin**, Mortalin GmbH., (24 a) Husum, Adolf-Menge-Straße 3.
- Neudorff**, W. Neudorff & Co., (20 a) Emmerthal, Kreis Hameln/Weser.
- Obermann**, Heinrich Obermann GmbH., (21 a) Bünde (Westf.), Lönsweg.
- Pflanzenschutz**, Pflanzenschutz GmbH., (24 a) Hamburg 36, Alsterterrasse 2.
- Reichel**, Otto Reichel, (1) Berlin-Neukölln, Elbestraße 26/29 (20a) Eschede, Kreis Celle, Bahnhofstraße 42.
- Riedel-de Haën**, Riedel-de Haën AG., (20 a) Seelze bei Hannover.
- Roith**, Inh. Hans Hausmann, (13 a) Röttenbach 126 über Roth bei Nürnberg.
- Schacht**, F. Schacht KG., (20 b) Braunschweig, Bültenweg 48.
- Schäffner**, J. Schäffner, (17 a) Bruchsal (Baden), Postfach 22
- Schering**, Schering AG., (1) Berlin N 65, Müllerstraße 170—172.
- Schmalfuß**, G. Schmalfuß, (22 c) Rodenkirchen/Köln, Wilhelmstraße 1—5.
- Schmees**, Chemische Fabrik, Apotheker Franz Schmees, (23) Twistingen bei Bremen.
- Schneider**, A. Schneider, (13 a) Klosterlangheim/Lichtenfels
- Schweitzer**, H. Schweitzer, (24 a) Hamburg-Klein Flottbeck, Ohnhorststraße 14.
- Spieß**, C. F. Spieß & Sohn, (22 b) Kleinkarlbach über Grünstadt.
- Stockhausen**, Chem. Fabr. Stockhausen & Cie., (22 a) Krefeld, Bäckerpfad 25.
- Stoltzenberg**, Dr. Hugo Stoltzenberg, (24 a) Hamburg-Eidelstedt, Schnackenburgallee 167.
- Wilmking**, Friedrich Wilmking KG., Holz- u. Metallwarenfabrik, (21 a) Gütersloh (Westf.).
- Wülfel**, Chemische Fabrik Wülfel GmbH., (20 a) Hannover-Wülfel, Hildesheimer Straße 305.